

L 3

A. Wiederholung

Sie bekommen ein Extra-Blatt von Ihrem Lehrer.

B. Hörtext: Interview zum Thema Studium

Quelle: Mit Deutsch in Europa studieren, arbeiten, leben, Fraus 2004

1. Hören Sie den Anfang des Interviews und ergänzen Sie die Angaben zu der interviewten Person.

| | |
|-----------------------|--|
| Name | |
| Wohnort | |
| Ausbildung (was, wo?) | |
| Berufliche Tätigkeit | |

2. Hören Sie jetzt den ersten Abschnitt des Interviews noch einmal. Welche der folgenden Aussagen sind richtig, welche falsch?

R / F

- a) Anette hat zwei Jahre lang in Frankreich studiert.
- b) Das deutsche Universitätssystem unterscheidet sich von dem Französischen.
- c) Die Mentalität der deutschen und französischen Studenten ist sehr ähnlich.
- d) Französische Studenten müssen während des Studienjahres viele Klausuren schreiben und Prüfungen bestehen.

3. Hören Sie jetzt den zweiten Abschnitt des Interviews und antworten Sie auf die Fragen:

- a) Worüber können die deutschen Studenten frei entscheiden?

.....

- b) Müssen die Studierenden in Deutschland mit den Kommilitonen des gleichen Studienjahres dieselben Kurse besuchen?

.....

- c) Wann macht man an deutschen Unis die Zwischenprüfung?
.....
- d) Gibt es für alle Studenten obligatorische Kurse im deutschen Universitätssystem?
.....

4. Hören Sie jetzt den dritten Abschnitt des Interviews und ergänzen Sie die Sätze:

- a) Das Studium in Frankreich ist sehr
- b) Die Studierenden in Frankreich sind viel
- c) Es gibt wenig
- d) Anette hatte am Anfang ihres Studienaufenthaltes in Frankreich das Gefühl,
- e) Die Studenten der Literaturwissenschaften in Deutschland
gemeinsam die Texte, Fragen, Fragen,
Referate.
- f) Die Selbstbestimmung im deutschen Universitätssystem kann zum Problem
werden, wenn
- g) Studenten in Deutschland müssen die Verantwortung dafür übernehmen, dass sie
die Scheine, die Kurse, ihr Studium

C. Sich an der Fakultät orientieren

1. Formulieren Sie auf Deutsch:

- a) Ve které budově sídlí katedra germanistiky?
.....
- b) Jak se dostanu do studovny?
.....
- c) Nějak jsem tu zabloudil. Můžete mi poradit, kde je východ?
.....
- d) Hledám učebnu S124.
.....

e) Do kdy je otevřená knihovna?

.....

f) Dá se tu někde kopírovat?

.....

g) Kde se tu mohu najít?

.....

2. Fallen Ihnen weitere Fragen ein? Stellen Sie sie.

3. Wie lauten folgende Begriffe auf Deutsch?

- registrace předmětu
- odregistrovat se
- povinný / volitelný předmět
- povinně volitelný předmět
- zápis ke studiu
- forma ukončení studia
- rozvrh
- docházka

D. An der Fakultät kommunizieren - telefonieren

Sprechabsichten

Setzen Sie in den folgenden Lückentext die passenden Verben ein.

erklären – sich vorstellen – um Auskunft bitten – Auskunft geben –
mitteilen – den Grund nennen – darauf hinweisen – verstehen – bejahen –
fragen – zusichern – bitten – buchstabieren

1. Die Sekretärin meldet sich.
2. Zunächst _____ Hanno Maier _____.
3. Dann _____ er _____ für seinen Anruf.
4. Er _____, daß sein Freund Juan krank geworden sei.
5. Die Sekretärin _____ den Namen des Studenten nicht und _____
darum, diesen zu _____.
6. Sie _____, wie lange Herr Morales noch krank sein werde.
7. Hanno Maier _____, ob ein Attest geschickt werden
solle.
8. Die Sekretärin _____ dies.
9. Sie _____, daß sich Herr Morales bei Fachlehrern und
Studenten nach Einzelheiten erkundigen müsse.
10. Dann _____ sie _____ darüber, welche Fächer ein Wirtschaftswis-
senschaftler neben Deutsch im Studienkolleg belegen muß.
11. Sie _____ Herrn Maier genauer, wie man das Sekretariat des Studien-
kollegs finden könne.
12. Herr Maier _____, daß das Attest am nächsten Tag mit der Post
eintreffen werde.

Telefongespräche

Wer ist der Telefonpartner?

Hanno Maier telefoniert – im Laufe einer Woche – mit mehreren Personen. Er wählt, der Partner nimmt ab und meldet sich (gewöhnlich mit dem Nachnamen). Dann beginnt Hanno das Gespräch.

1 Versuchen Sie zu bestimmen und zu beschreiben, wer der Partner ist. Die Anfangsworte geben Ihnen darüber Auskunft.

Wer ist mit Hanno (eng) befreundet / mit ihm bekannt / ein Fremder / ein sozial Höhergestellter / Vertreter einer offiziellen Institution?



| Gesprächsbeginn | Ihre Antworten |
|--|----------------|
| - Hallo Inge, gut nach Hause gekommen? | _____ |
| - Wer ist dort bitte? ... Entschuldigung, ich habe mich verwählt. | _____ |
| - Entschuldige, daß ich noch so spät anrufe. | _____ |
| - Hanno Maier. Guten Tag. Ich bin Student der Universität Bonn. Ich brauchte eine Auskunft wegen einer Beurlaubung. Bin ich richtig verbündet? | _____ |
| - Wer spricht dort bitte? | _____ |
| - Bitte, kommen Sie sofort an die Ecke Kantstraße/Goethestraße. Ein schwerer Verkehrsunfall. Verletzte. | _____ |
| - Maier. Können Sie mich bitte mit Herrn Kant verbinden? | _____ |
| - Guten Abend, Frau Becker. Hier ist Maier. | _____ |
| - Mein Name ist Hanno Maier. Guten Morgen. Ich rufe an wegen Ihrer Anzeige im Generalanzeiger. | _____ |
| - Hanno Maier. Ist es möglich, mit Ihrem (Herrn) Vater zu sprechen? | _____ |
| - Hanno Maier. Ich habe heute Ihren Brief vom 23. 7. erhalten. | _____ |
| - daß ich dich endlich mal erreiche. | _____ |
| - Hanno. Schönen guten Tag. | _____ |

E. Lesetext: Erasmus Praktikum

Sie bekommen ein Extra-Blatt von Ihrem Lehrer.